DORER BLÄTTLE

Amtliche Mitteilung - Heft 2/2017 - 84. Ausgabe

DOREN

Sonnigerleben

Yeeesss - Die Ferien kommen!

Gemeinde Doren

DOREN
Sonnigerleben

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Informatives	4
Gastkommentar	5
KLIMAtinee - Klimaschulen-Projekt	6
Reportage - Kati und Elisabeth	8

Bildung

Eltern-Kind-Treff/Spielgruppe	10
Kindergarten	11
Volksschule Doren	12
Talenteschule Doren	14

Vereine

Fußballclub	16
Musikverein	17
Feuerwehr	18
Schützengilde/Schießclub Weissachtal	19
Obst- und Gartenbauverein	20
Krankenpflegeverein/Kneipp-Aktiv-Club	21

Service

e5-Energieteam Doren	22
Bauhof/Wertstoffsammelstelle	23
Termine/Ärztliche Bereitschaftsdienste	24

Üsa Herrgotts -Tag

Mir lond - dank unserem Glaube
gwisse Firtäg - üs it raube.
Zu deana khört - it blos alui
Üsa Herrgotts -Tag - dezui.
Der Tag- ist üs bekannt
i üsram - schöne Land
all Johr - ma kas säge
als uin - von hoha Täge.
Do zehn Täg - no Pfingste
vom Olte - bis zum Jüngste
gond d'Lütt - as ist Tradition
zur Fronleichnams-Prozession.
Gern ist s'Weattr guet
drum goht alls nobl furt.
Au die Natur - ma siehts vo de Witte
zeugt se - vo dea schönste Sitte.
Mir gond usse - i d'Natur
gond um - i Feald und Flur
betet fromm - um Gottes Seage
dass kumm it zviel - odr zwenig Reage.
Und s'Korn - Obst und Höü
prächtig - wachse töü
bittet - ums tägle Brot
und nina geab - Hungersnot.
Dass die-e - wo Ländr lenket
allat - friedvoll denket
und ma leabe künn - im Friede
nie me undr Krieg - müess liede.
Mir tund- fromm erhoffe
dass kumm - kui Katastrophe
und Gsundheit - blib erholte
ben Junge - und ben Olte.
Das mas im Himml - hört abr au
macht ma körig - no Radau.
Läutet - musiziert - und singt
knallt Böller und Salva - wenns gelingt.
Zu deam Zweck - und us Tradition
gond mir zur - Fronleichnams-Prozession.

vom Rotach-Reimer-Heribert

Gemeinde Doren

Impressum

Herausgeber:	Gemeindeamt Doren
Inhalt:	Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde:	Bgm. Guido Flatz
Redaktion:	Bgm. Guido Flatz
Layout:	Reinhard Maier
Druck:	Jochum Druck, Schwarzach

Nächste Ausgabe:
Freitag, 29. September 2017
Redaktionsschluss:
Freitag, 15. September 2017

Kontakt:
Gemeinde Doren
Kirchdorf 168
6933 Doren
Tel. 05516/2018-0
E-Mail: gemeindeamt@doren.at
www.doren.at

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener
Was bringt die Zukunft, wie schaut die Gemeinde in 10/20 oder mehr Jahren aus – was soll die Gemeinde alles bieten – wie wollen wir unseren Alltag verbringen, gibt es weiterhin ein gemeinsames Europa ...? Viele Fragen türmen sich hier auf. Die Antworten auf die Fragen sind nicht immer einfach. Dies zeigt sich auch darin, dass sich die Menschen vermehrt zurückziehen und ihr „Heil" im kleinsten Kreis suchen. Wer sich in die Gesellschaft einbringt, sich einer Funktionärstätigkeit stellt, seine Meinung in Diskussionen kundtut oder Anregungen einbringt, wird auch mit Kritik leben müssen – denn allen recht getan ist eine Kunst die niemand kann. „Brauche ich das überhaupt – sollen doch die anderen machen" und ähnliche Sätze sind zu hören – vielleicht auch mit Recht. Wäre es nicht besser, sich daran zu erfreuen, wenn sich Bürgerinnen und Bürger dem Gemeinwohl zuliebe engagieren und ihre Persönlichkeit und ihr Knowhow einbringen. Ein Lob, Unterstützung, Ideen und Anregungen an der richtigen Stelle tun wohl jedem wohl – das sollte man nicht vergessen. Sich abzuschotten ist bestimmt der falsche Weg. Gemeinde und Gemeinschaft kann nur gelingen, wenn sich möglichst alle daran beteiligen. Wir müssen uns Ziele setzen und den Weg dahin ordentlich aufbereiten.
Zudem sollten wir wieder schätzen lernen, was wir haben. Wo gibt es auf einem so kleinen Raum eine derartige Vielfalt und Schönheit. Millionen von Gästen pilgern jedes Jahr in den Bregenzerwald. Wir haben ein dichtes Sozialnetz und ein Gesundheitssystem mit höchster Qualität. Ganz abgesehen von einer funktionierenden Infrastruktur bis in die kleinsten Gemeinden – auch in Doren – Trinkwasser, Abwasserreinigung, Kinderbetreuung, Volksschule, Mittelschule, Straßen, gute öffentliche Verkehrsanbindung, Sozialsprengel, ...
Angesichts all dieser Chancen und Privilegien wünsche ich mir vor allem Mitgestalter, die sich mit Ehrlichkeit und Anstand einzelnen Diskussionen und Anregungen stellen.

Nun ein kleiner Überblick über einige Projekte in der Gemeinde:

Wohnen im Zentrum von Doren - Nahversorgung
Das Projekt im Dorfzentrum mit Nahversorger und zehn Wohnungen ist „gut auf Schiene". Die Vorbereitungen bei unserem neuen Kaufmann laufen ebenfalls. Solche Groß-Projekte bedürfen einer Vielzahl von Abstimmungsgesprächen. Neben einem tollen Erscheinungsbild des Hauses ist uns von Seiten der Gemeinde natürlich auch das Umfeld sehr wichtig. Die Gespräche mit Architekt, Morscher-Bau und der Wohnbauselbsthilfe laufen intensiv aber recht harmonisch. Alle wissen worum es geht. Die Qualität in unserem Dorfzentrum soll gesteigert werden.
Die Eröffnung des Spar-Geschäftes wird Ende Jänner 2018 erfolgen. Die Wohnungen werden dann Anfang März zur Verfügung stehen. Sollte noch jemand Interesse an einer Wohnung haben, so meldet er sich einfach im Gemeindeamt bei mir. Noch steht die eine oder andere Wohnung zur Verfügung - der Großteil der Wohnungen wurde jedoch bereits zugeordnet.

Rechnungsabschluss
Im Jahre 2016 bilanzierte die Gemeinde Doren mit einem kleinen Überschuss (€ 7.502,--). Die Ausgaben und Einnahmen betrugen dabei € 2.671.000,--. Zudem konnten wir rund € 170.000,-- an Schulden tilgen. Damit liegt die Pro-Kopf-Verschuldung aktuell bei € 2.119.-.
Dies ist darum besonders wichtig, da in den kommenden Jahren erneut Investitionen anstehen - Nahversorger-Geschäft, Trinkwasser-Notverbund, Erstellung eines Kanalkatasters, Vereinsräumlichkeiten, ...

Doren | genießt
„do si, zemmat ku, zit nea, s´gmüatle ho, mitanand reda" - ich hoffe, wir können euch wieder auf dem Dorfplatz bei „Doren | genießt" begrüßen und das eine oder andere „Schwätzchen" mit euch halten. Erneut wurde ein tolles Programm zusammengestellt. Mehr Informationen gibt es dazu im beigelegten Folder.

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde lebenswert erhalten. Dazu braucht es Vertrauen, gegenseitige Wertschätzung und positive Gedanken und Energie. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und viel - wertvolle - Zeit miteinander.

Bürgermeister Guido Flatz

WORTORT - Öffentliche Bücherschränke für Kinder

Ab sofort laden die WortOrte in unserer Gemeinde zum Entdecken, zum Lesen und zum Verweilen ein. Es ist auch möglich, Bücher zu entnehmen und zu Hause fertig zu lesen, wenn das Zurückbringen nicht vergessen wird!

In Doren findet ihr die öffentlichen Bücherschränke an zwei Standorten: Spielplatz Kindergarten und Waldbank Talenteschule

Vielen herzlichen Dank für das großartige Engagement an das Büchereiteam. Sie haben beim Zusammenbau der Bücherkästen geholfen, stellen die Kinderbücher zur Verfügung und betreuen sie über den Sommer.
Ein Dank gilt auch allen, die diese Initiative unterstützen und begleiten!

Ehrenamt - Danke

Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen in der Gemeinde wurden in diesem Jahr vier Vertreter aus Doren zum Danke-Abend des Bregenzerwaldes nach Bizau eingeladen.
Peter Mathees (Fahrdienst Essen auf Räder, FC), **Doris Stadelmann** (langjährige Wahlhelferin, Deutsch - Flüchtlingshilfe), **Othmar Krämer** (Legalisator, Deutsch - Flüchtlingshilfe, Pfarrkirchenrat) und **Andreas Kessler** (langjähriger Obmann und Motivator der Dorener Fasnatbüttel) wurden dabei neben gut weiteren 200 Nominierten durch Landeshauptmann Markus Wallner geehrt.

Fronleichnam 2017

Bei traumhaftem Wetter ging in diesem Jahr die Fronleichnams-Prozession mit allen Traditionsvereinen über die Bühne. Am Abend traf man sich nach dem Gottesdienst noch zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal. Neben einer Ehrung für Manfred Schedler (40 Jahre) gab es Auszüge aus der Matura-Präsentation von Noah Flatz zum Thema "Der Bregenzerwald im 1. Weltkrieg". Der Abend wurde abgerundet mit Impressionen vom Feuerwehrfest aus dem Jahre 1982.

Straßenfest - Bürgerbeteiligung

Mit einem kleinen Fest entlang der Straße, konnten sich alle über eine mögliche Straßenumgestaltung im Zentrum von Doren informieren. Die Landesstraße wird in den kommenden Jahren (frühestens 2020) saniert werden. Bis dahin sollte ein schlüssiges Konzept vorliegen. Jeder hat dazu die Möglichkeit, sich in den Prozess einzubringen - manche taten dies gleich vor Ort - andere können dies noch in den nächsten Wochen tun. Anregungen (per E-Mail oder einfach über den Postkasten beim Gemeindeamt) sind willkommen.
Auf und neben der Straße war neben den Infopoints einiges los. So gab es im Bereich Elektromobilität zusammen mit dem e-5-Team Einiges zu bewundern und auszuprobieren. Die Integra war mit einer Putz- und Fahrrad-Checkaktion vor Ort, in den Gasthäusern klang der Abend zu Live-Musik gemütlich aus.

Gastkommentar:

PostkartenAnsichten

Sommerzeit ist Reisezeit und da wünscht man sich vor allem Eines: gutes Wetter. Das hat die Gemeinde Doren zuhauf. Als ein so schöner Ort im Bregenzerwald lässt es sich hier einfach „sonniger Leben". Das wissen nicht nur Dorens Bürgerinnen und Bürger, sondern auch seine Gäste – und erzählen es in die Welt. Das Medium schlechthin ist dafür seit eh und je, wenigstens aber seit 1870, die Postkarte: ein dauerhafter Zeitzeuge des eigenen Urlaubsglücks. Schon vor mehr als hundert Jahren haben Menschen Ansichten per Urlaubskarte in die Welt verschickt, wie ein Postkartenarchiv des Landes zeigt. Zugesetzt hat dieser Kommunikationsform in letzter Zeit jedoch das Internet. Denn mit neuen Medien lassen sich heute Bilder schnell, einfach und kostenfrei nach Hause senden.

Trotzdem vereint die gute alte Postkarte viele Vorteile: Die ausgewählten Bilder auf der Vorderseite, beispielsweise von Dorens Landeskäsereischule aus 1902, bis zu den bunten Landschaftsbildern von heute, wurden sorgfältig erstellt und professionell aufbereitet – damit sich der Urlaubsort auch immer von der besten Seite zeigt. Die Textfläche auf der Rückseite ist klar abgegrenzt und verlangt von den Schreibenden, das Wichtigste auszuwählen und sich kurz zu halten. Der Inhalt des Textes besteht mit größter Wahrscheinlichkeit aus frohen Botschaften. Als halböffentliches Medium können nämlich nicht nur die Liebsten zu Hause, sondern auch die Postbediensteten mitlesen. Mit dem Versenden der Karte können die Schreibenden stolz präsentieren, in welchen Winkel der Welt es sie verschlagen hat. Als Nachrichten „zum Anfassen" hängt sich der Empfänger die Postkarte zudem triumphierend an den Kühlschrank und zeigt, mit welch weltoffenen Menschen er sich umgibt. Das ist zwar auch auf Facebook möglich. Ein Bild vom Zwiebelturm der Johannes-Nepomuk-Kirche hängt aber vermutlich länger ganz oben auf der Pinnwand einer holländischen Familie als im Newsfeed der digitalen Welt.

Was an der Postkarte aber am meisten überzeugt, ist das Unverhoffte: Mitten im Alltag, zwischen Rechnungen und Werbeprospekten, lange nachdem die Reisenden zurückgekehrt sind, findet man plötzlich die grünen Hügel und Wälder von Doren im Briefkasten. Und das ist, was hängen bleibt.

Andrea Schwarzmann, wohnhaft in Dornbirn
(Studium Publizistik und Kommunikationswissenschaft)
Tochter von Bgm. Angelika Schwarzmann

KLIMAtinee: Krönender Abschluss vom Klimaschulen-Projekt

Am 9. Juni war der Gemeindesaal Doren ganz in Kinderhand! Dabei präsentierten die Schülerinnen und Schüler der VS Doren, VS Sulzberg-Thal und Talenteschule Doren die Ergebnisse aus dem gemeinsamen Projekt „Appetit auf Klimaschutz!", einem von 20 Klimaschulen-Projekten der österreichischen Klima- und Energiemodellregionen.

Beim Klima-Musical „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde" erfuhren die Besucherinnen und Besucher, warum die Erde Fieber hat und Lothar, der Eisbär, im Kühlschrank sitzt. Gemeinsam mit den Musical-Stars

Die Stromfresser Ampere, Volt und Watt

der Talenteschule Doren machten sie sich auf die Suche nach den bösen Stromfressern Ampere, Volt und Watt und erhielten so die „Lizenz zum Abschalten". Mit einem bunten Strauß an Programmpunkten, von Theaterstücken über Klima-Witze bis hin zu Liedern mit Müllinstrumenten, brachten die Schülerinnen und

Ein Projekt der Energieregion Vorderwald

Schüler die Gäste zum Nachdenken, Staunen und Schmunzeln. Über das ganze Schuljahr hinweg bewirtschafteten die rund 150 Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Schulgärten und arbeiteten in regionalen Betrieben mit. So wurde auch beim KLIMAtinee ein passender Klimaschützer-Song präsentiert: „Gemüse aus dem eigenen Garten, es wachsen dort so viele Arten. Nachhaltig und mit viel Geschmack kommt es auf den Tisch und zwar zack zack!“

Auf den Tisch kamen die Köstlichkeiten aus dem Schulgarten auch beim klimafreundlichen Buffet im Anschluss an das KLIMAtinee.

Kati und Elisabeth – zwei liebe Betreuerinnen im „fremden" Doren

Barbara Pasi

Kati stammt aus Jaszbereny, einer Stadt mit 28.000 Einwohnern in Ungarn. Sie liegt im nordwestlichen Ausläufer der Großen Ungarischen Tiefebene, 75 km östlich von Budapest.
Elisabeth stammt ebenfalls aus Ungarn; aus Kalocsa. Kalocsa ist eine Stadt in Süd-Ungarn mit 17.000 Einwohnern, eine der ältesten ungarischen Städte überhaupt und von großer historischer Bedeutung.

Kati kümmert sich bereits schon 2 Jahre um Barbara

Kati und Elisabeth arbeiten gerne in Doren. Sie sind für die Betreuung von Frau Barbara Pasi zuständig. Alle vier Wochen ist „Schichtwechsel", dann geht es wieder nach Hause. „Die Fahrten von und nach Ungarn mit einem Reisebus sind schon recht anstrengend" so Kati. Etwa 12 bis 13 Stunden sind sie unterwegs bis Budapest, gemeinsam mit anderen Pflegerinnen, die ebenfalls in Vorarlberg eine Pflegestelle haben. Die meisten Betreuerinnen kommen aus Oststaaten, weil sie dort keine oder nur schlecht bezahlte Arbeitstellen finden. Allen diesen Frauen gebührt ein hoher Respekt, zumal sie auf Vieles verzichten, um fern der Heimat und der Familie ihren Beruf auszuüben.

Kati ist schon seit beinahe 2 Jahren bei Barbara. „Sie ist eine ganz liebe Pflegerin und eine Spitzenköchin", meint s`Bäbele lobend. Kati ist gelernte Krankenschwester und arbeitete zuvor viele Jahre in Budapest in einem Krankenhaus. Seit etwa 15 Jahren ist sie im Ausland tätig. 1 Jahr in New York, 2 Jahre in Tel Aviv, 8 Jahre in Deutschland (Hamburg, Stuttgart ...)
4 Jahre in Österreich (Wien, Graz, ..) und jetzt - sozusagen als Krönung - in Doren.

„Wo ich bin, da bin ich zu Hause, was ich gerade mache, das mache ich gerne und das ist für mich jeweils das Wichtigste. Hier in Doren bin ich für Barbara zuständig, ihr soll es gut gehen", so Kati.

Ihr Mann war Lehrer an einem Gymnasium und ihre beiden Söhne Gabor und Tibor sind als Geschäftsführer in Budapest bzw. als Pilot in Katar tätig. Ihr Mann ist zwar Pensionist, unterrichtet aber dennoch in Katar als Englischlehrer.

Kati ist eine sehr offene und herzliche Frau und sie spricht ausgesprochen gut Deutsch. Warum sie trotz ihres reifen Alters immer noch als Pflegerin tätig ist – „weil ich es gerne mache". Dass sie selbst auch gesundheitliche Probleme hat, merkt man ihr kaum an. Auch zu Hause in Ungarn ist Kati nicht untätig. Sie arbeitet bis zu dreimal pro Woche ehrenamtlich in einer karitativen Einrichtung mit.

Elisabeth ist gelernte Kleiderverkäuferin. Bis ihre 3 Kinder groß waren übte sie diesen Beruf auch aus. Danach schulte sie sich um und arbeitet mittlerweile auch schon 8 Jahre lang als 24-Stunden Hilfe. Auch sie ging ins Ausland und betreute jeweils 4 Jahre lang in Deutschland und danach in Österreich betagte Menschen. Seit etwa einem halben Jahr ist Elisabeth in Doren bei Barbara. Ihr gefällt es gut und sie ist gerne da.
„Manchmal habe ich allerdings schon ein bisschen Heimweh", meint Elisabeth.

Liebevoll kümmert sich Elisabeth um unsere älteste Dorenerin

Elisabeth stammt aus Kalosca in Ungarn

In ihrer freien Zeit nach dem Mittagessen verlässt Elisabeth das Haus kaum, „aus Sorge um Oma", wie sie sagt. Die beiden verstehen sich gut, sie nehmen Rücksicht aufeinander und respektieren sich.

Hohe Akzeptanz für 24-Stunden Betreuung

Seit die 24-Stunden-Betreuung vor gut 10 Jahren aus der Illegalität geholt wurde, ist diese Art von Betreuung in der Bevölkerung sehr akzeptiert. Bezüglich der Qualität dieser Betreuungsform gibt es kaum Beanstandungen, wie eine kürzlich durchgeführte landesweite Erhebung ergab.
In Vorarlberg nehmen derzeit etwa 1300 Personen, das sind etwa sechs Prozent der Pflegegeldbezieher, eine 24-Stunden Betreuung in Anspruch. Ab Pflegestufe 3 wird eine 24-Stunden-Betreuung außerdem vom Sozialministeriumservice finanziell unterstützt. Über 70 Prozent der 24-Stunden-Betreuungen nehmen ergänzend noch durchschnittlich einmal pro Woche die Dienste der Hauskrankenpflege in Anspruch. Die Hauskrankenpflege ist eine wichtige Ergänzung und ermöglicht einen regelmäßigen und unabhängigen Einblick in die Versorgungssituation der zu Betreuenden.

Fakten zur 24-Stunden Betreuung in Vorarlberg 2016
40 % der Betreuten beziehen Pflegegeld der Stufen 3 und 4
39 % der Betreuten beziehen Pflegegeld der Stufen 5
Das Durchschnittsalter der Betreuten liegt bei 85 Jahren
70 % der besuchten Pflegegeldbezieher mit 24-Stunden-Betreuung leben alleine ohne Angehörige

Elternberatung

Die nächsten Elternberatungstermine:

10. Juli 2017	von 9 bis 10 Uhr
14. August 2017	von 9 bis 10 Uhr
11. September 2017	von 9 bis 10 Uhr

Ihre Elternbraterin:
Claudia Giselbrecht, Dipl. Kinderkrankenschwester
claudia.giselbrecht@connexia.at
0664/2134290

Die Elternberatung unterstützt Eltern bei ihrer Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten. Da die Lebensphase der frühen Kindheit für das spätere Leben von großer Bedeutung ist, richtet sich unser Angebot an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis vier Jahre.

Eltern-Kind-Treff

Wir starten in die Sommerpause!

Im Juli und August findet kein Eltern-Kind-Treff statt!

Wir sehen uns am 26. September wieder! Bis dahin wünschen wir euch einen schönen und erholsamen Sommer!

Birgit und Ines

Infos und Auskünfte
Birgit Schmelzenbach, 0664/4604581
Ines Baldauf, 0664/8492238

Spielgruppe

Das Spielgruppenjahr neigt sich dem Ende zu. Im April stattete uns der Osterhase einen Besuch ab.

Beim Tag der offen Tür am 24. Mai 2017 war das Interesse der Eltern und die Neugier der Kinder sehr groß.
Im Frühling hörten wir viel Interessantes über Wildkräuter und zauberten eigenes Kräutersalz zum Muttertag. Auch die Väter kamen nicht zu kurz. Das schöne Wetter haben wir auf dem Spielplatz beim Kindergarten genossen.

Kindergarten

Waldwoche vom Kindergarten
In der Zeit von Mittwoch 7.6 bis Mittwoch 14.6.2017 verbrachten die Kinder jeden Vormittag im Wald. Beim Waldspielplatz erlebten die Kinder viele tolle Abenteuer. Sie bauten ein Puppenhaus, eine Kugelbahn, eine Taststraße und übten sich auch im Tannenzapfen-Weitwurf. Sie hörten die Geschichte von der Waldschnecke Willi und seinen Freunden und musizierten und sangen gemeinsam im Wald.

Die ganz besondere Atmosphäre im Wald haben die Kinder sehr bewusst wahrgenommen und genossen... und richtig viel Spaß hatten wir auch!

Volksschule Doren

Zeichenwettbewerb
Auch heuer nahmen wir am 47. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerb teil.

Unter dem Motto „Freundschaft ist ... bunt!"

In jeder Klasse wurde ein Siegerbild prämiert. Die Gewinner an der VS Doren waren Ina Hagspiel, Julia Bilgeri, Dominik Vogt und Emilie Giselbrecht. Auf dem Foto sind die ersten drei Plätze jeder Schulstufe zu sehen. Elisabeth Sinz überreichte den Siegern tolle Preise, anschließend gab es noch ein leckeres „Trost-Eis" für alle Teilnehmer!

Autorenlesung
Kinder für´s Lesen zu begeistern ist eine der wichtigen Aufgaben von Elternhaus und Schule. So können auch durch den direkten Kontakt zu einem Autor die „Berührungsängste" mit Büchern abgebaut werden. Deshalb war im Juni der Vorarlberger Autor und Clown Stefan Schenker bei uns zu Gast. Humorvoll, spannend und abwechslungsreich stellte er den verschiedenen Schulstufen ein für sie passendes Kinderbuch vor, erzählte Teile der Geschichten und las Textstellen daraus vor. Anschließend gab es die Gelegenheit, die Bücher „Waudi Wau und der Streik der Tiere", „Abenteuer an Bord der Seemöwe" oder „Die sieben Schlüssel von Argentella" zu kaufen.

Insektenhotel
Die Schüler der 3. Klasse bringen das Insektenhotel im Schulgarten wieder in Schuss und bewundern, was in der letzten Zeit alles gewachsen ist.

Volksschule Doren

Einmaleinsfest
Die Schüler der 2. Klasse Volksschule haben in diesem Schuljahr das Einmaleins gelernt und sehr fleißig geübt.

Nun war es an der Zeit, ein Fest zu feiern!!! Am Dienstag, den 13. Juni standen in der Turnhalle 15 Spielstationen bereit:

...eine 1x1-Geschichte, 1x1 Puzzles, Dominos, Hüpfspiele, Faltbüchlein und vieles mehr...

Mit Feuereifer gingen die Kinder an die „Arbeit" und versuchten, möglichst viele Übungsstationen zu absolvieren. Für jede erfüllte Aufgabe gab es dann einen Stempel auf den Spielepass.
Die Schüler hatten riesigen Spaß! Für den Heißhunger zwischendurch, konnten die Kinder durch das Lösen einer 1x1 Rechnung Apfelstücke ergattern.

Zum Abschluss gab es eine Siegerehrung! Alle Kinder haben sich natürlich eine Goldmedaille verdient!!!

Sonnenaufgangswanderung der 4. Klasse
Einen etwas anderen Abschluss ihrer Volksschulzeit durften die heurigen Viertklässler mit Dir. Andreas Sutterlüty erleben: Am Freitagmorgen, den 23. Juni fanden sich alle Kinder mit Begleitpersonen um 3.45 Uhr beim Treffpunkt Wohllaib Parkplatz ein. Von Hirschbergsau wanderten wir bei 24 Grad (Wir erwischten wohl eine der wärmsten Nächte des Jahres...) dem Gipfel des Hirschbergs entgegen. Schon um 5 Uhr hatten wir unser Ziel erreicht und durften bei einer gemütlichen Jause das beeindruckende Schauspiel von Sonne, Wolken und Gewitter mit Blitz und Donner Richtung Hinterwald verfolgen. Den Sonnenaufgang um 5.20 Uhr verdeckten zwar einige Wolken, doch immer wieder blitzten Sonnenstrahlen aus Wolkenlöchern hervor. Alle waren sich einig, dass sich der Aufstieg zum Hirschberg in dieser besonderen Nacht gelohnt hat. Der Unterricht am Vormittag gestaltete sich dann etwas zäher als der „Gipfelsturm"...

Früh Aufstehen - Nicht umsonst heißt es im Volksmund "Morgenstund hat Gold im Mund"

Talenteschule Doren

Paul Ponce
Normalerweise auf den großen Bühnen der Welt zuhause, gab Paul Ponce in der Sporthalle Doren ein Stelldichein. Mit seinen Kunststücken hat er schon das Publikum in Monte Carlo, London, Mexiko... begeistert. Auch für die Schüler war es wirklich beeindruckend, was dieser Mann mit Hüten, Keulen, Bällen alles machen kann. Paul Ponce berichtete aus seinem aufregenden Künstlerdasein, erzählte über sein Leben auf Achse mit 6 köpfiger Familie und gab auch einen Einblick wie wichtig der Glauben, die Beziehung zu Gott für sein Leben ist.

Der Weltklassejongleur beeindruckte und begeisterte alle Schüler

Erlebnistage

Bei schönstem Wetter fanden die Erlebnistage der Erstklässler statt. Ein abwechslungsreiches Programm wurde geboten - Gebhardsberg, Leuchtturm Lindau, Waldschule und Stadtführung Bregenz.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Eisschlecken, Pizzaessen oder ein Spielplatzbesuch waren bei den Kindern besonders beliebt.

Wienwoche
Im Mai waren unsere Viertklässler in Wien. Viele bleibende Eindrücke prägten diese Woche – KZ Mauthausen, Stephansdom, Parlament, Technisches Museum, ORF, Musicalbesuch, Prater, Donauinsel – um nur einige Highlights zu nennen

Die 4b mit KV Nicole Maldoner vor Schloss Schönbrunn

„Mary's Meals" Rucksackprojekt
Die Schüler des Wahlpflichtfaches „Social Group" engagierten sich im heurigen Schuljahr ganz besonders für die Organisation „Mary's Meal". Das Rucksackprojekt wurde von ihnen unterstützt und allen Schülern eindrücklich erklärt. Ziel war es, für Kinder in Afrika einen Rucksack zu spendieren in dem Schulsachen, Hygieneartikel, Kleidung und Spielzeug enthalten sind. Und das Ziel wurde mehr als erreicht – 50 gepackte Rucksäcke waren das stolze Ergebnis dieser Aktion.

Talenteschule Doren

Regionaler Tag
Im Rahmen des Projekts „Appetit auf Klima“ fanden mit den Zweitklässlern der regionale Tag und anschließend der Markttag in der Schule statt.
Die Schüler durften in einen Betrieb hineinschnuppern, mitarbeiten, Lebensmittel verarbeiten ... oder mit Müttern die regionalen Produkte zu kleinen Leckereien verarbeiten. Am nächsten Tag wurden alle die Köstlichkeiten bei einem tollen Buffet angeboten und die Schüler ließen es sich schmecken. Ein großes Dankeschön an alle „Teilnehmer“ aus Doren. Dies sind: Biohof Vögel, Biohof Lingenhel, Sennerei Doren, Brotbauer Mäser und die Mütter Helene Gruber, Anette Stöckler, Marita Giselbrecht und Brigitte Bilgeri. Ohne euch wäre dieses tolle Projekt nicht zustande gekommen!

Schüler hatten Spaß in ihren Betrieben

Talenteabend
Der Talenteabend war wieder einmal ein krönender Abschluss dieses Schuljahres. Nicht nur deshalb, weil die SchülerInnen ihr Bestes gaben, sondern weil dieses Mal das Thema „Klimaschule“ als Schwerpunkt gewählt wurde. Aus diesem Grund war auch das Musical „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“ das Herzstück des Abends. So erlebten die Besucher einen äußerst abwechslungsreichen, bunten Abend mit einer gelungen Mischung aus Action, Song, Tanz, Robotik und selbst inszenierten Videoclips.

Die tollen Akteure des „Klimamusicals“

FC Baldauf Doren

Danke an unsere treuen Fans!

Mit der Saisonabschlussfeier am 17. Juni 2017 ging die erste Saison in der Vereinsgeschichte, in dem unser Verein in der 1. Landesklasse spielt, zu Ende. In dieser Saison haben wir sowohl Höhen als auch Tiefen erlebt und wir konnten uns zum Schluss mit einem Platz in der unteren Tabellenhälftenmitte den Ligaerhalt sichern.
Die Kaderplanung für die neue Saison läuft bereits auf Hochtouren. Leider werden uns in dieser Saison je leihweise zwei Spieler verlassen, um die Herausforderung in einer anderen Mannschaft zu suchen. So wird Michael Kolb für ein halbes Jahr zum Vorarlbergliga-Meister FC Langenegg wechseln. Zudem verlässt Amel Demiri unseren Verein in Richtung Hittisau. Aus dem eigenen Nachwuchs zum Kader hinzukommen werden Simon Hagspiel, Niclas Flatz und Kilian Vögel. Zudem wird es noch punktuelle Kaderverstärkungen geben, welche zum Saisonstart auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Besonders erfreut sind wir auch, dass Trainer Marc Eggenberger um ein weiteres Jahr verlängert hat. Die Meisterschaft 2017/2018 wird für uns Mitte August beginnen, zuvor werden wir im Wäldercup am 8. Juli zu Hause auf den RW Langen treffen. Wir freuen uns schon auf die neue Saison und hoffen wieder auf die tolle Unterstützung unserer Fans und Freunde.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die zum Erfolg des FC Baldauf Doren beigetragen haben. Besonders hervorheben möchten wir unsere Sponsoren, die durch Ihre Unterstützung den Spiel- und Trainingsbetrieb unserer Mannschaften – von der ersten Kampfmannschaft bis zu den Bambinis – ermöglichen.

FNZ Rotachtal
Unsere Nachwuchsmannschaften aus dem FNZ Rotachtal waren in dieser Saison sehr erfolgreich. Wir werden die Mannschaften nach Abschluss der Meisterschaft ausführlich auf unserer Homepage unter www.fcdoren.at präsentieren. In der kommenden Saison werden insgesamt 30 Kinder aus Doren in den einzelnen FNZ-Mannschaften einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen. Ein besonderer Dank gilt hier den Trainern sowie den Eltern, welche sehr viele Fahrdienste übernehmen und stets unsere Mannschaften anfeuern.

U9/Bambinis
Am 27. Mai veranstalteten wir in Doren ein U9 Turnier mit insgesamt 10 Mannschaften aus dem Bregenzerwald. Bei herrlichem Sommerwetter bewiesen bereits die Kleinsten ihr Talent. Auch hier gilt ein besonderer Dank unserem Trainerteam um Susan Griffin, Noah Flatz, Christina Lingenhel, Johanna Loacker und Carmen Schmuck.

Musikverein

Jungmusikerleistungsabzeichen
Heuer und im letzten Jahr haben wieder elf junge Musikerinnen und Musiker die Prüfungen zum Leistungsabzeichen mit Bravour gemeistert. Im Rahmen einer Sommer-Matinee, die gemeinsam von den Jugendkapellen DJD (Die Jungen Dorener) und JuKaLaTha (Jugendkapelle Langen-Thal) am 18.06.2017 im Gemeindesaal Doren veranstaltet wurde, konnten wir die Abzeichen an unseren engagierten Nachwuchs überreichen. Wir Musikanten gratulieren recht herzlich und sind stolz auf eure Leistungen!

Jungbläserseminar
Vom 8. bis 11. April 2017 fand das traditionelle Jungbläserseminar in Bregenz statt. Von unseren Jungmusikanten waren heuer Salome Kreidl, Elisa und Manuela Vögel und Theresa Vögel mit dabei.
Während des abwechslungsreichen Rahmenprogramms kam der Spaß bestimmt nicht zu kurz! Auch die intensive Probenarbeit hat sich ausgezahlt, wie das Abschlusskonzert zeigte.

v.l.n.r. Manuela Vögel, Theresa Vögel, Salome Kreidl und Elisa Vögel beim Jungbläserseminar in Bregenz

Junior - Abzeichen
Brockmeier Lisa, Querflöte – Ausgezeichneter Erfolg
Nußbaumer Jonas, Tenorhorn – Sehr guter Erfolg
Walser Luca, Schlagzeug – Ausgezeichneter Erfolg
Giselbrecht Maya, Querflöte – Ausgezeichneter Erfolg
Monsorno Leonie, Querflöte –Ausgezeichneter Erfolg
Vögel Elisa, Trompete – Ausgezeichneter Erfolg

Bronze - Abzeichen
Deuring Alia, Querflöte – Ausgezeichneter Erfolg
Rinderer Eva-Maria, Trompete – Sehr guter Erfolg
Vögel Theresa, Querflöte – Sehr guter Erfolg

Silber- Abzeichen
Lingenhel Kevin, Saxophon – Sehr guter Erfolg
Stöckler Teresa, Querflöte – Sehr guter Erfolg

Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen!

Rückblick Tag der Blasmusik
Am 7. Mai 2017 feierten wir Musikantinnen und Musikanten den Tag der Blasmusik. Trotz der kühlen Temperaturen sind zahlreiche Dorener der Einladung gefolgt. Nach dem Gottesdienst wurde die Agape kurzerhand in die Volksschule verlegt. Zum Abschluss marschierten wir mit klingendem Spiel durch den Ortskern.
Im Vorfeld haben wir Musikanten dieses Jahr wieder eine Haussammlung durchgeführt. Wir möchten uns bei der Dorener Bevölkerung herzlich für die großzügigen Spenden bedanken. Durch die Spenden können wir jetzt wieder wichtige Instrumenten- und Notenanschaffungen tätigen und einen wichtigen Beitrag zur Jugendförderung leisten. **Vielen Dank!**

Feuerwehr

Nassleistungsbewerb 2017
Der Nassleistungsbewerb wird am 15. Juli 2017 in unserer Nachbargemeinde Krumbach durchgeführt.
Wie auch im letzten Jahr stellen wir uns der Herausforderung.
3 Gruppen der Feuerwehr Doren werden ihr Bestes geben.
Doren 1 unter der Führung von Kommandant Andreas Vögel, Doren 2 mit Gruppenkommandant Kurt Herburger und Doren 3 mit Kommandant Albert Deuring.
Die Gruppe 3 versucht nach dem gelungen Hattrick im letzten Jahr, den Kreissieg erneut nach Doren zu holen. Doch die Konkurrenz, auch aus eigenen Reihen, ist bestens vorbereitet.

Wir freuen uns über jeden Zuschauer!

Neue Probefeuerwehrmänner / Probefeuerwehrfrau
Wir freuen uns über 5 neue Probefeuerwehrmänner und eine Probefeuerwehrfrau welche ihr Probejahr mit Grundausbildung in diesem Jahr bei uns absolvieren werden. Nach erfolgreichem Abschluss werden sie in den aktiven Dienst übergehen.
Dies sind: **Jonas Vögel, Jakob Hörburger, Simon Hagspiel, Niklas Flatz, Kilian Vögel und Lea Österle.**

Ausflug 2017
In diesem Jahr werden wir einen mehrtägigen Ausflug nach Berlin machen. Dazu sind die Feuerwehrkameraden mit Begleitung eingeladen. Die Planung ist in vollem Gange und wir freuen uns auf gelungene 3 Tage von 1. bis 3. September.

Diamantene Priesterweihe Pfarrer Eugen Giselbrecht
Herzlichen Dank!

Allen, die zur Feier am Sonntag, 25. Juni 2017 anläßlich meiner Diamantenen Priesterweihe beigetragen haben, danke ich von ganzem Herzen.
Ein ganz besonderes "Vergelt`s Gott" ergeht an den Kirchenchor, den Musikverein sowie den Pfarrgemeinderat.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke, vor allem für das Gebet, um das ich weiterhin bitte, bedanke ich mich sehr herzlich.

Pfarrer Eugen Giselbrecht

Schützengilde

Mit der Vereinsmeisterschaft haben wir die für uns äußerst erfolgreich verlaufene Luftgewehr- und Luftpistolensaison 2016/2017 abgeschlossen.
Die Schützen der allgemeinen Klassen traten nach einem Vorkampf in Form eines gewohnten 40-Schuss-Programmes zu einem Finale an, indem es für die Führenden galt, ihren Vorsprung aus dem Vorkampf im direkten Vergleich Schuss um Schuss auf Zehntel-Ringe zu verteidigen.
Nach spannenden Duellen konnten sich in allen Klassen mit Markus Lingenhel, Georg Tuttner, Herbert Fink und Gerhard Zach die Vorkampfführenden durchsetzen.
Zum Vereinsmeister 2017 wurde Markus Lingenhel gekürt!

Vereinsmeister 2016/17 Markus Lingenhel

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2016/17

Jugend 1 LG

1. Angelus Ronacher	*178 Ringe*
2. Tobias Deuring	*168 Ringe*

Allg. Klasse LG

1. Markus Lingenhel	*490,9 Ringe*
2. Michael Zach	*489,7 Ringe*
3. Walter Lingenhel	*475,3 Ringe*

Allg. Klasse LG aufgelegt

1. Georg Tuttner	*495,5 Ringe*
2. Hans Fink	*468,7 Ringe*

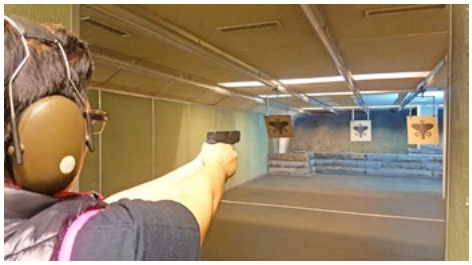
Allg. Klasse LGA

1. Herbert Fink	*501,1 Ringe*
2. Walter Raich	*499,5 Ringe*
3. Cäcilia Schwärzler	*488,9 Ringe*
4. Gallus Blank	*473,6 Ringe*

Allg. Klasse LP

1. Gerhard Zach	*457,2 Ringe*
2. Birgit Loritz	*437,0 Ringe*
3. Simone Baldauf	*433,5 Ringe*

Schießclub Weissachtal



Wir haben in der Zeit vom 9. bis zum 11. Juni 2017 das dritte Publikumsschießen unter dem Titel „Safari-Cup“ durchgeführt.
Geschossen wurde diesmal, nachdem 2 Jahre ein Löwe als Ziel fungierte, auf einen Elefanten bei dem vor allem die Stoßzähne vielen Schützen Abzüge brachten.
Es war für jeden Interessierten möglich an diesem Event teilzunehmen! Geschossen wurde entweder mit der eigenen Waffe im Kal. 9mm Para auf 16m, oder mit vom Verein zur Verfügung gestellten Glock Pistolen im Kal. 9mm Para für erwachsene- bzw. Pistolen im Kal. .22lr für jugendliche Schützen jeweils auf 10m.
Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg, mit über 80 verschiedenen Besuchern aus dem ganzen Land und am Sonntag einer Besuchergruppe von Schützenvereinen aus dem Paznauntal.
Es war Vatertag und wunderschönes Wetter, daher konnten wir die Besucherzahl von 2016 nicht erreichen, die Besucher haben aber durch eine höhere Anzahl der Serien diesen Ausfall kompensiert.
Wir freuten uns auch besonders über den Besuch von 4 Bürgern der Gemeinde Doren.

Gesamtsieger wurde unser Vereinsmitglied Schwarz Lukas aus Langenegg. Auch auf dem zweiten und dritten Platz rangierten mit Bentele Mario und Stefan Geiger (Sieger 2015 und 2016 sowie amtierender Landesmeister) zwei Schützen, die Ihre Karriere bei uns begonnen haben.

Wir werden auf jeden Fall diese Veranstaltung auch 2018 wieder durchführen.

Unser Ziel ist es, das Ergebnis von 2017 weiter zu verbessern - alle Teilnehmer waren von der Veranstaltung begeistert. Wir freuen uns zudem über jeden zusätzlichen Teilnehmer von Dorener Vereinen.

Obst- und Gartenbauverein

Gerne dürfen wir alle zu unserem Sommerprogramm einladen:

"Wintergemüse im Ländle"
Vortrag mit dem bekannten Buchautor Wolfgang Palme
Mittwoch, 5.7.2017, 19 Uhr
Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum Hohenems

Es gibt sie, die Gemüse, die sich im Winter so wohl fühlen, dass sie beinahe von selber wachsen. So lässt sich die Gartensaison für saisonalen und regionales Gemüse verlängern! Der begeisterte Wintergärtner Wolfgang Palme kennt die besten Gemüsearten für den Anbau von Oktober bis März.

Bei Interesse meldet euch bei Nicole Vögel. Gerne werden Fahrgemeinschaften gebildet.

OGV-Ausflug
Samstag, 22.7.2017, 13.30 Uhr
Treffpunkt bei der Raiba Doren

Gemeinsam fahren wir zum Gemeinschafts- und Bahnhofsgarten (Schulgarten) nach Bezau. Isabella Moosbrugger wird uns mit viel Freude und Liebe durch diese 2 Gärten führen.

Information und Anmeldung bei Marianne Buhmann (05516/2225) oder Nicole Vögel (0664/5904710)

Sommerschnittkurs bei Ruth und Rainer Wolf
Donnerstag, 24.8.2017, 18 Uhr
Nach dem Schnittkurs im Frühling zeigt uns Renate Moosbrugger den Sommerschnitt.

Ein herzliches Danke an alle Besucher des Gartenmarktes, ebenso an alle fleißigen Helfer, die uns unterstützten. Es war ein toller Tag!

Gartenmarkt 2017

Der Obst- und Gartenbauverein Doren veranstaltete am Samstag, 20. Mai 2017 den vierten Dorener Gartenmarkt. Trotz des unsicheren Wetters waren erneut viele Gäste auf dem Dorfplatz in Doren anzutreffen.
Die gut 20 Aussteller präsentieren alles zum Thema Garten, Pflanzen, Raritäten, Kunsthandwerk und Genuss. Für die "kleinen Gäste" gab es ein tolles Kinderprogramm und im Gartenkaffee konnte man sich mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und selbstgemachten Säften verwöhnen lassen Kurzum – ein toller Markt mit besonderem Flair.

Schulgarten der Volksschule

Über das ganze Schuljahr hinweg bewirtschafteten die Volksschulkinder in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein ihren eigenen Schulgarten. Durch den Schulgarten erfahren die Schüler das Wissen um den Anbau und die Saisonalität heimischer Gemüsesorten und Kräuter. Bei der KLIMAtinee-Veranstaltung kamen die Köstlichkeiten aus dem Schulgarten auch beim klimafreundlichen Buffet auf den Tisch. Der Garten präsentiert sich gut gepflegt und ist damit eine Bereicherung für das Ortszentrum.

Krankenpflegeverein - Aufruf an die junge Generation von Doren!

Liebe Dorer(innen)
Das System, welches es uns ermöglicht Pflegebedürftigen zu helfen, basiert auf dem Versicherungsprinzip. Möglichst viele Dorer(innen) sollten Mitglied in unserem Verein sein, damit ihr Mitgliedsbeitrag die finanzielle Grundlage für diese Hilfe schafft. Das Fehlen junger Mitglieder führt zur Überalterung und somit zum AUS für unseren Verein. Die Praxis zeigt, dass vermehrt auch junge Patienten die Dienste des Krankenpflegevereines in Anspruch nehmen müssen.

Deshalb bitten wir dich, mit der Mitgliedschaft nicht zu warten, bis der eigene Pflegebedarf eintritt! Eine Versicherung zahlt man ja auch, in der Hoffnung, sie nicht zu brauchen und trotzdem im Notfall geschützt zu sein.

Es würde uns freuen, wenn wir auch dich bald zu unseren Mitgliedern zählen dürfen.

Mitglied werden können:

- *alle physischen Personen für sich (Einzelmitgliedschaft)*
- *der Ehegatte/die Ehegattin (Lebensgefährte/Lebensgefährtin)*
- *und die im gemeinsamen Haushalt lebenden, nicht selbst erhaltungsfähigen, Personen. z.B. Kinder (Familienmitgliedschaft), die ihren Wohnsitz in Doren haben.*

Bei Fragen oder Unklarheiten könnt ihr euch gerne bei Obmann Lürzer Helmut Tel. 0664/4648434 oder bei Claudia Feuerstein, Tel. 0664/4792049 (Kassierin) melden.

Kneipp Aktiv-Club Doren

Ausstieg aus dem Hamsterrad
Vortrag von Christiane Weis
29.09.2017 im Gemeindesaal

Im Vortrag beschäftigen wir uns im ersten Teil mit den Zusammenhängen, warum wir unsere schnelllebige Zeit oft als Überforderung und Energieräuber empfinden. Die 5 Säulen nach Kneipp können uns dabei eine wertvolle Orientierung geben, um dagegen anzusteuern. Im anschliessenden Praxisteil lernen wir viele Möglichkeiten kennen, um die täglichen, beruflichen und privaten Herausforderungen der Jetzt-Zeit mit innerer Kraft und stabiler Gesundheit zu bewältigen. Danach gibt es noch die Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen.

Christiane Weis ist Dipl. Krankenschwester, Gesundheitsberaterin, Fastenleiterin nach Buchinger, Energie-Therapeutin und Buch-Autorin aus Bregenz

Jahreshauptversammlung
Am 31.03.2017 fand in der Pension Buhmann die Jahreshauptversammlung statt. Dabei wurde Cornelia Voggel einstimmig als Beirätin in den Vorstand gewählt. Nach der JHV machte uns Obfrau Eugenie von der Thannen mit den Smovey Ringen wieder munter und Frau Magdalena Terian vermittelte uns die Prinzipien der 5-Elemente Ernährung.

Blättle-Tipp: Buchsbaumzünsler (Cydalima perspectalis)

Der Buchsbaumzünsler ist ein aus Ostasien stammender Kleinschmetterling, der in den letzten Jahren auch verstärkt in Mitteleuropa auftritt. Die gefräßigen Raupen, die ab März/April (ab 7°C) aktiv werden, verursachen in Privatgärten sowie Park- und Gartenanlagen zum Teil beträchtliche Fraßschäden bis hin zur Zerstörung ganzer Hecken. Die Pflanze bekommt eine hellbeige Färbung und ist mit Spinnfäden der Raupen durchzogen.

Außerdem ist regelmäßig zu beobachten, dass dem, ohnehin schon geschwächten Buchsbaum in den Sommermonaten ein Pilzbefall (Cylindrocladium buxicola) zusätzlich zu schaffen macht.
Bei sehr starkem Befall oder Absterben der Pflanze ist das Zurückschneiden / Entfernen oft der einzige Ausweg. Das Schnittmaterial muss unbedingt ordnungsgemäß entsorgt werden, um eine weitere Verbreitung zu verhindern.
Kleine Mengen können in verschlossenen Restmüll-/ Biomüllsäcken der Entsorgung zugeführt werden.
Bei großen Schnittmengen sollte die Anlieferung direkt bei der Firma „Häusle" (Lustenau) erfolgen.
Das befallene Material wird als Grünmüll entgegen genommen und es wird für eine zeitnahe, geordnete Verkompostierung gesorgt. Nur hier ist eine schnelle Verarbeitung garantiert und so kann das Schlüpfen der nächsten Generation ausgeschlossen werden. Die Kompostierung im eigenen Garten ist keine Alternative, da die notwendigen Temperaturen, die für die Abtötung der Eier und Puppen erforderlich sind, nicht erreicht werden.

Wichtiger Hinweis:

Die Abgabe der befallenen Sträucher oder dem Schnittmaterial bei der Strauchschnittmulde im Wertstoffhof ist verboten und wird geahndet! Melden sie sich beim Gemeindeamt, um weitere Auskünfte zu erhalten.

e5-Energieteam Doren hat sich neu formiert

Das Dorener e5-Energieteam hat sich Mitte 2016 neu formiert.
Das Team ist quasi „Entwicklungszentrale" und „Motor" der energiepolitischen Programmarbeit in der Gemeinde Doren.

Das e5 Programm bietet ein professionelles Prozessmanagement für Gemeinden auf ihrem Weg in eine umweltverträgliche Energiezukunft.

Das Energieinstitut Vorarlberg mit unserem Teambetreuer Gregor Sellner unterstützt uns dabei fachlich und fördert die Zusammenarbeit durch landesweite Treffen und Erfahrungsaustausche.

v.l.n.r. Reinhard Maier, Rebekka Buhmann, Anton "Mesi" Spettel, Andreas Klopfer, Julia Sohm und Teamleiter Bgm. Guido Flatz

Bauhof/Wertstoffsammelstelle

Restmüllsäcke-Termine:
Mittwoch, 26. Juli 2017
Mittwoch, 30. August 2017
Mittwoch, 27. September 2017
Mittwoch, 25. Oktober 2017

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser" am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

WERTSTOFFHOF:
Die Abgabe kann, außer an Sonn- und Feiertagen, täglich in der Zeit von 07 bis 19 Uhr erfolgen. Zu beachten ist, dass Holz und Sperrmüll kostenpflichtig sind und nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden können.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte aus privaten Haushalten dürfen nun wieder und nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter abgegeben werden. Es dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.

Weitere Informationen:
Bauhof Doren
Tel. 24 684
Mobil 0664/191 66 67
bauhof@doren.at

Sind Behälter oder Container geschlossen bzw. voll, können und dürfen keine weiteren Wertstoffe mehr abgegeben werden.
Halten Sie die Öffnungszeiten ein und befolgen Sie die Informationen auf den aufgestellten Hinweisschildern.
Nichtbeachtung wird mit 25 Euro Bearbeitungsgebühr geahndet.

Neue Abfall-App & Co: Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!
Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg" wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler:
Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Information zum Thema. Auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Grünabfallsammelstelle

Strauchschnittentsorgung:

Preise:	Kleinmengen	(bis ca. 100 Liter)	€ 0,50
	Schiebetruhe	(pro 100 Liter)	€ 1,00
	Großmengen	(pro m^3)	€ 10,00

DOREN
Sonnigerleben

Termine

Veranstaltungen in Doren:

Fr	07.	Juli 2017	17.00	Uhr	Doren | genießt "Alles Käse"
Mo	10.	Juli 2017	09.00	Uhr	Start vom Abenteuer Sportcamp in Doren
Mo	10.	Juli 2017	09.00	Uhr	Elternberatung
Sa	22.	Juli 2017	13.30	Uhr	OGV-Ausflug
Mo	14.	August 2017	09.00	Uhr	Elternberatung
So	20.	August 2017	09.30	Uhr	Doren | genießt "Alles Wurs(ch)t"
Mo	14.	August 2017	09.00	Uhr	Elternberatung
Do	24.	August 2017	18.00	Uhr	Obst- und Gartenbauverein - Schnittkurs
Fr	08.	September 2017	17.00	Uhr	Doren | genießt "Alles Nudel"
Fr	29.	September 2017	20.00	Uhr	Kneipp-Aktiv-Club - Vortrag von Christiane Weis
Di	03.	Oktober 2017	18.00	Uhr	Allgemeine Rechtsberatung mit Rechtsanwalt Dr. Andreas Germann

Geburtstage

Allen Jubilaren/innen herzliche Glückwünsche und viel Gesundheit

04. Juli	Luise Böhler, H.Nr. 188	73
08. Juli	Armin Fink, H.Nr. 27	84
10. Juli	Olga Kohler, H.Nr. 133	73
13. Juli	Erika Sinz, H.Nr. 52	77
14. Juli	Agathe Böhler, H.Nr. 177	79
15. Juli	Hermann Troy, H.Nr. 112a	72
26. Juli	Marianne Böhler, H.Nr. 187	78
26. Juli	Erwin Stückler, H.Nr. 104	73
27. Juli	Marianne Sohm, H.Nr. 14	79
29. Juli	Anton Sohm, H.Nr. 14	83
08. August	August Schatz, H.Nr. 127	72
13. August	Rosa Vögel, H.Nr. 179	81
15. August	Johann Hagspiel, H.Nr. 146	88
18. August	Hedwig Ranak, H.Nr. 203	76
19. August	Erna Zandona, H.Nr. 255	77
20. August	Hildegard Lingenhel, H.Nr. 35	81
21. August	Irma Österle, H.Nr. 59	70
24. August	Martin Österle, H.Nr. 59	80
29. August	Siegmar Böhler, H.Nr. 188	74
31. August	Maria Lingenhel, H.Nr. 102a	94
02. September	Priska Herburger, H.Nr. 107	76
04. September	Albert Nußbaumer, H.Nr. 24	84
14. September	Maria Baldauf, H.Nr. 73	78
19. September	Rita Dür, H.Nr. 160	76
20. September	Friedrich Mätzler, H.Nr. 158	72
27. September	Erika Kohler, H.Nr. 117	81

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

01. bis 02. Juli 2017	Dr. Bilgeri, Hittisau
08. bis 09. Juli 2017	Dr. Lechner, Sulzberg
15. bis 16. Juli 2017	Dr. Helbok, Krumbach
22. bis 23. Juli 2017	Dr. Isenberg, Langen
29. bis 30. Juli 2017	Dr. Grimm, Lingenau
05. bis 06. Aug. 2017	Dr. Lechner, Sulzberg
12. bis 13. Aug. 2017	Dr. Bilgeri, Hittisau
15. Aug. 2017	Dr. Isenberg, Langen
19. bis 20. Aug. 2017	Dr. Lechner, Sulzberg
26. bis 27. Aug. 2017	Dr. Isenberg, Langen
02. bis 03. Sept. 2017	Dr. Bilgeri, Hittisau
09. bis 10. Sept. 2017	Dr. Helbok, Krumbach
16. bis 17. Sept. 2017	Dr. Grimm, Lingenau
23. bis 24. Sept. 2017	Dr. Helbok, Krumbach
30. Sept. bis 01. Okt. 2017	Dr. Grimm, Lingenau
07. bis 08. Okt. 2017	Dr. Bilgeri, Hittisau
14. bis 15. Okt. 2017	Dr. Helbok, Krumbach
21. bis 22. Okt. 2017	Dr. Lechner, Sulzberg
26. Okt. 2017	Dr. Isenberg, Langen
28. Okt. bis 29. Okt. 2017	Dr. Grimm, Lingenau